

An unsere verehrlichen Abonnenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1916-1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Einmachen ohne Zucker behandelt eine soeben in neuer Auflage erschienene Broschüre der Frau Ida Spühler-Suter in Zürich in eingehender Weise. Das Heftchen umfaßt 16 Seiten, kostet 20 Rappen, ist bereits in 20,000 Exemplaren verbreitet und zu beziehen von allen Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlag Beer u. Cie., Zürich, Peterhofstatt.

Aus Katharinas Zeit. Von W. Kuchanowskaja (übersetzt von S. von Adlung). Verein für Verbreitung guter Schriften. Basel, Nr. 113. Preis 15 Rp.

An unsere verehrlichen Abonnenten.

Wegen wiederholter Erhöhung der Papierpreise sowie der Auslagen für die Illustrationen u.s.w. sind wir neuerdings genötigt, den Abonnementspreis für unsere Monatschrift um 60 Rp., also auf **Fr. 2.80** zu erhöhen, um auf die Selbstkosten zu kommen. Bei **Einzahlungen** durch **Postcheck** (auf unser Postcheck-Konto No. VIII. 1689), welche für die Abonnenten kostenlos sind, wären Fr. 2.85 zu entrichten, da wir das Porto (5 Rp.) zu tragen haben.

In der Hoffnung, daß dies nun für längere Zeit die letzte Preiserhöhung sein und diese Sie nicht davon abhalten werde, uns treu zu bleiben, begrüßen wir Sie hochachtungsvoll

Zürich, Rüdtenplatz 1, im August 1917.

Die Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft:

Der Präsident: Rektor J. Schurter. Der Redaktor: A. Böglin.

Redaktion: Dr. Ad. Böglin, in Zürich 7, Aylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—,
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50.
für Anzeigen ausl. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 45.—, $\frac{1}{3}$ S.
Fr. 30.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 22.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.25, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 5.65.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.